

Bundesversammlung.

Die Sommersession der Bundesversammlung ist am 22. Juni 1929 geschlossen worden.

Die Übersicht der Verhandlungen wird nächstens dem Bundesblatte beigegeben werden.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 19. Juni 1929.)

Dem zürcherischen Gesetz vom 12. Mai 1929 über Jagd und Vogelschutz wird die Genehmigung erteilt.

Die portugiesische Gesandtschaft teilt mit, dass ihre Regierung Herrn Portugal de Faria die nachgesuchte Demission von seinem Posten als portugiesischer Generalkonsul in Lausanne gewährt habe.

(Vom 21. Juni 1929.)

Das Generalkonsulat von Panama in Zürich gibt Kenntnis vom Hinscheide des Herrn Joseph Künzli, Generalkonsul von Panama in Zürich.

(Vom 24. Juni 1929.)

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. Dem Kanton Bern:

a. an die zu Fr. 80,000 veranschlagten Kosten der Erstellung einer Weganlage von Zäziwil nach Reutenen, in der Gemeinde Zäziwil, Amtsbezirk Konolfingen, 25 0/0, im Maximum Fr. 20,000;

b. an die zu Fr. 31,600 veranschlagten Kosten der Erstellung einer Stall- und Hüttenbaute auf der Brandweide, in der Gemeinde Zweisimmen, 15 0/0, im Maximum Fr. 4,740.

2. Dem Kanton Glarus an die zu Fr. 35,000 veranschlagten Kosten der Ergänzung der Aufforstung und Verbauung Schluchenzug, der Gemeinde Schwanden, im Maximum Fr. 20,100.

3. Dem Kanton Graubünden:

a. an die zu Fr. 27,000 veranschlagten Kosten der Erstellung von Grenzmauern und abnehmbaren Eisenzäunen auf der Alp „Nagiens“, in der Gemeinde Laax, Bezirk Glenner, 25 0/0, im Maximum 6,750;

b. an die zu Fr. 16,600 veranschlagten Kosten der Bewahrung des Setherbaches zum Schutze des Alpweges in der Gemeinde Ruschein, Bezirk Glenner, 50 0/0, im Maximum 8,300.

4. Dem Kanton Wallis an die zu Fr. 70,000 veranschlagten Kosten der Ausführung des 4. Nachtragsprojektes für Lawinenverbaue Obergestelergalen, der Gemeinde Obergestelen, im Maximum Fr. 48,080. 40.

An Stelle des in reglementarischem Austritt befindlichen Herrn Kantons-
oberförsters Furrer in Solothurn wird als Mitglied der Aufsichtskommission
der eidgenössischen Zentralanstalt für das forstliche Versuchswesen, für
eine Amtsdauer von 5 Jahren ab 1. Juli 1929, gewählt: Herr Fritz von
Erlach, Forstmeister des Mittellandes, in Burgdorf.

Als neues Mitglied der Kommission der General Herzog-Stiftung wird
für die laufende Amtsperiode (d. h. bis 31. Dezember 1929) gewählt:
Herr Artillerie-Oberst Werner Luder, in Solothurn.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Zuteilungsverfügungen des Bundesrates für den Zolltarif vom 8. Juni 1921.

(Vom 18. Juni 1929.)

Tarif- Nummer	Bezeichnung der Ware.
213	Kakaoölkuchen (Abfälle der Kakaobuttergewinnung, d. h. ausge- presste Kakaobohnen), gegen Nachweis der Verwendung zur Gewinnung von Theobromin.
803/807	Rebstecken, eiserne, aus Schlitzröhren hergestellt, an einem Ende flachgepresst und zugespitzt, auch grundiert und geteert.
817	Kupfer- und Messingbänder mit geschnittenen, egalisierten oder sonstwie nachträglich besäumten Rändern.
899	Armco-Baublech für Bedachungszwecke, verzinkte Eisenblech- tafeln durch Falzen der Breitseiten zu einem Bande vereinigt.

Hauptzollamt Biel.

Auf 1. Juli 1929 wird im Gebäude der Kontrollgesellschaft Biel am
Zentralplatz (Kontrollamt) unter der Bezeichnung „Zollamt Biel“ — „Bureau
des douanes Bienne“ ein Hauptzollamt zur Abfertigung von Erzeugnissen
der Uhren- und Bijouteriebranche eröffnet und mit den erforderlichen
Abfertigungsbefugnissen ausgestattet.

Vom genannten Zeitpunkte an können somit Sendungen der erwähnten
Art, die im Post- oder Bahnverkehr an Adressaten in Biel aus dem Aus-
lande eingehen, im Transit nach Biel abgefertigt werden. Dagegen findet
die endgültige Zollbehandlung nach Biel bestimmter Sendungen mit andern
als den vorgenannten Warengattungen nach wie vor grundsätzlich an der
Grenze statt.

Bern, den 20. Juni 1929.

Eidg. Oberzolldirektion.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1929
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	26
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	26.06.1929
Date	
Data	
Seite	958-959
Page	
Pagina	
Ref. No	10 030 744

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.